

# Auswärtskurier

Bayreuth

Sonntag, 08.03.2020

Wegen der momentan echt saublöden Situation gibt es leider keinen persönlichen Kontakt für die Übergabe des Kuriers. Für die große „Auswärtskurier-Redaktion“ (unzählige Reporter und Fotografen) und Leser bedeutet das, dass es leider keine Print-Version gibt. Schade, ich bin alt und mag Print. Ein Buch usw. muss man umblättern können. Wenn man Pause macht, ein „Einmerkerl“ (bei mir derzeit Don Camillo & Peppone) rein oder zur Not auch mal eine Ecke (oben rechts) umknicken. Und wenn man fertig ist, ab mit dem Ding ins Regal, auch wenn das Regal voll ist und ich das Buch zu 100% nicht nochmal lese. Aber, wie gesagt, ich bin schon sehr alt, da sei mir diese in der heutigen Zeit total verrückte Marotte verziehen ... Für Euch bedeutet es aber viiiiel mehr Bilder, da die online nicht gedruckt oder kopiert oder sonstwas werden müssen und so auch nichts kosten. Hat definitiv auch was für sich. Ich hoffe, dass es Euch gefällt und a bisserl ablenkt 😊

Für den 8. März 2020 (Sonntag) sponsorte uns der FCBB einen bzw. zwei Busse ins Frankenländle nach Bayreuth. An dieser Stelle nochmal tausendmal Merce dafür. Echt suuuuper! Danke FCBB! Moritz Hirsch verkündigte uns auf unserer Neujahrsfeier die gute Nachricht. Und was soll ich Euch sagen, die BIGREDS machten mit über 60 Anmeldungen den Karren voll. Danke BIGREDS!

BIGREDS-Bus war echt sensationell: Toiletten offen, gekühlte Getränke ausreichend vorhanden und ein Busfahrer, der kompetent, echt meganett und hilfsbereit war. Vielen Dank auch dafür!!!

Auf geht´s!



Start zu humaner Zeit am Dome, noch mit der Möglichkeit, vorher in den Freistoß ins dortige „Pipi-Kaka Land“ zu gehen (sicher ist sicher!).

Vor der pünktlichen Abfahrt kam es noch zu unerwarteten Tumulten. Einige zumeist weibliche Groupies (jung) kamen zum Bus. Auf dem Bild sind diese nicht zu sehen, da sie sich hinter den nötigen Absperrungen beim Fotografen (bzw. Fotografin) befanden. Unter anfeuernden Rufen wurden wir mit Büstenhaltern und Stofftieren beworfen. Nur durch das beruhigende aber auch konsequente Eingreifen unseres Mirans (auf dem Bild ganz rechts) konnten die hysterischen Massen halbwegs gezügelt werden. Danke dafür, Miran! Übrigens waren einige echt schöne Stofftiere (und Büstenhalter) dabei 😊

Eits foan ma oba ...  
Mia gfreia uns scho!!!



Wächter der letzten Reihe war unser Matin. Harter Job, wirklich super gemeistert! Aber streng geheim. Sorry, also dann besser so...

Die und noch viel mehr waren auch dabei:





Held





Auch bei den Bigreds ist eindeutig der Trend zur bewussten & gesunden Ernährung zu erkennen. Während früher im Bus regelmäßig Spanferkel gegrillt wurden (bei kurzen Fahrten zumindest etliche Schweinshaxn), dominieren heute die nicht minder leckeren Gurken- und Paprikastückchen. Gut, der aufmerksame Beobachter fand noch vereinzelte kleine Lagerfeuer zwischen den Sitzreihen an denen Würstchen (Vorspeise), als Nachspeise Marshmallows und dazwischen ähnliche Leckereien klammheimlich erwärmt und verzehrt wurden...





Bieslpause muss auch mal sein. Der Herr Sanifair hat mit uns nicht schlecht verdient. Was soll's? Noch eine rauchen, ein Kaffee und schon geht's weiter!





Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass nicht wenige Beziehungen ihren Anfang bei den BIGREDS nahmen... Nein, da gibt's nix zum Lachen, Maxi! Ist ehrlich so, aber ob das mit den beiden was wird?



Was vorhin über die Speisen der BIGREDS gesagt wurde, trifft natürlich auch auf Getränke zu. Dem Autor ist zu Ohren gekommen, dass früher vereinzelt Personen unterwegs Alkohol konsumiert haben. Geht natürlich gar nicht. Nach einem kollektiven diesbezüglichen Wandel werden nur noch Obst und Getreideprodukte getrunken. Klasse, weiter so! Da mach ich doch Vollgas mit! Vor allem Getreideprodukte finde ich klasse und der Verzehr macht irgendwie nachher lustig. Weiß zwar nicht warum, aber trotzdem SUUUPER!!!



Auf dem linken Bild seht Ihr unsere Laura mit Bettina. Wer die bärtige Person auf dem andern Bild neben Laura ist, wissen wir aber nicht (Doch nicht etwa Heiko???)



## Gleich sind wir da!

Pünktliche Landung und mit den BIGREDS, die mit dem Auto kamen (darunter auch die berühmt-berüchtigte fränkische „Kaktusbande“!), ab in die Halle. Security wirklich megafreundlich! Klasse, ist definitiv nicht überall so (Leipzig wünsch ich beispielsweise meinem ärgsten Feind nicht!!!). Vielen Dank dafür, muss auch mal sein! Die Plätze gewohnt gut mit toller Sicht aufs Feld und preislich mit unter 20 € echt in Ordnung.

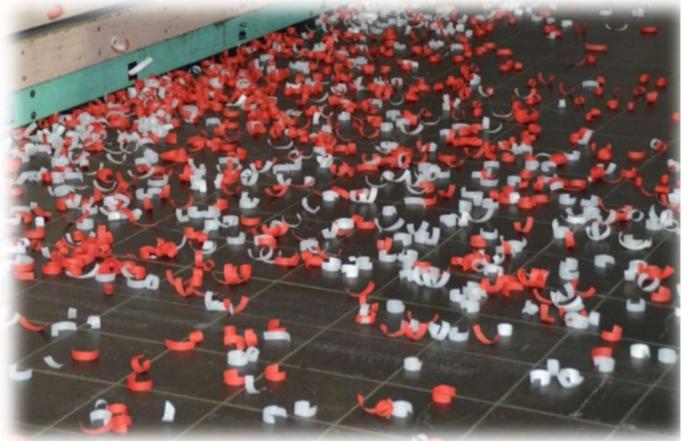


Auch die Versorgung mit Getränken (auf Getreidebasis, versteht sich!) funktioniert in Bayreuth problemlos und zu humanen Preisen. Ja, da können sie sich freuen, die Jungs. Männer, eben einfach gestrickt...



Vor dem Tipp-Off noch das traditionelle Treffen mit Oliver vom hiesigen Bayern-Fußballfanclub. Smalltalk und etwas Fachsimpelei. Wie am Outfit zu erkennen, schlagen in seiner Brust (zumindest beim Basketball) zwei Herzen. Eigentlich auch nicht blöd. Da hat man immer was zu feiern, ganz egal, wie das Spiel ausgeht 😊





Die ersten Punkte, endlich: Konfettiregen in den richtigen Farben - immer wieder schön 😊



Aus is! Spielresüme: Wie gehabt, ein Match mit Höhen und Tiefen. Wurscht, mia hom gwunna! **75:91! Des basst!!!**

Nach dem Spiel natürlich das Abklatschen mit den Jungs am Mannschaftsbus. Zu Corona-Anfangszeiten teils wie immer und teilweise mit den unterschiedlichsten Körperteilen (Details erspare ich Euch) mit recht originellen Varianten ...

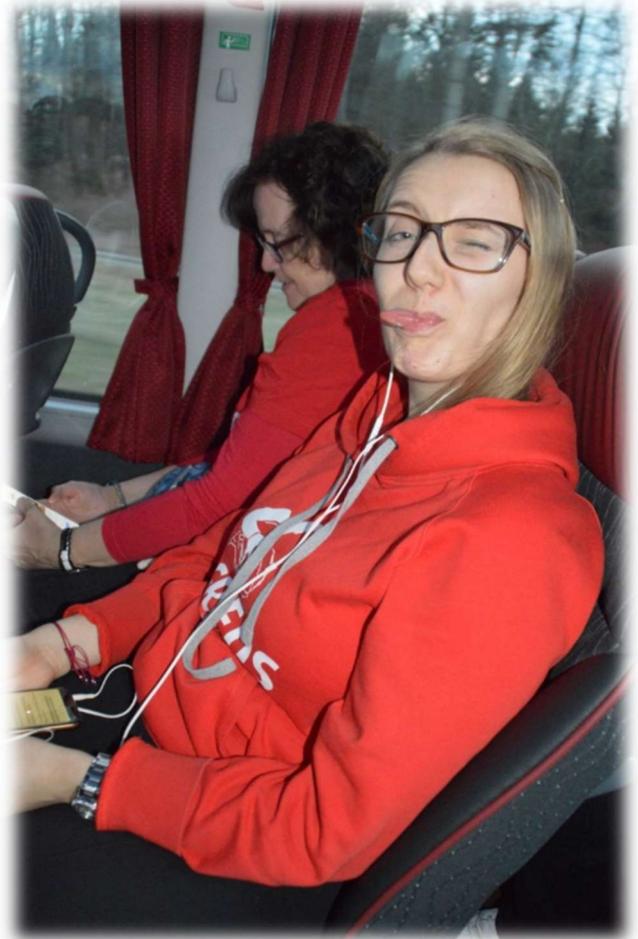
Dann noch bei Tageslicht!!! ab in den Bus. Zu allererst einmal den Gewinner unseres legendären Tippspiels feiern. Der Harald, der is scho a Hund!!! Bei einem anschließenden Interview bestätigte er der Redaktion, dass er erwägt, sich mit dem Gewinn zur Ruhe zu setzen. Na ja, verdient hätte er sich´s und wenn er das Zeug gut anlegt...



Ganz hinten seht ihr noch unseren Martin, der immer noch wie Hölle auf die letzte Reihe aufpasst 😊



Klassischer „Fußfall“!



Klassischer „Bleschfall“!

So schau´n Sieger aus:







Ihr wisst´s scho...





Mit dem Preis: Karibik oder doch Südsee?





Textmann Michael



Einer der (vielen) Höhepunkte dieser Auswärtsfahrt war - zumindest für mich - das gemeinsame Singen des „BIGREDS-Songs“. Ich hätte niemals gedacht, welche gesanglichen Fähigkeiten in unseren Mitgliedern schlummern. Also ich meine nicht nur laut im Dome, sondern noten- und textsicher im Bus. Hat hammermäßig Spaß gemacht und ich habe mehrere Tage gebraucht, um den „Ohrwurm“ wieder loszuwerden. Ich war geheilt, aber nach der Schreiberei heute und an den letzten Tagen habe ich wieder den Dreck im Schachterl... Egal, hier nochmal der Text zum „Trockentraining“. Melodie ist von den Fraggles, der Text von unserem Michael!

Bigreds seht ihr hier (Klatsch, Klatsch)

Keiner feuert an wie wir (Klatsch)

Körbe, Defence-Schrei ((Klatsch, Klatsch)

Ja so muss es sein (Klatsch)

Fröhlicher Gesang ( Klatsch, Klatsch)

Anfeuern ohne Untergang (Klatsch)

Geht einmal nichts rein ( Klatsch, Klatsch)

Heizen wir euch ein. ( Klatsch)

Bigreds mia san mia (Klatsch, Klatsch)

trommeln jubeln, wir sind hier ( Klatsch)

Kommt einmal nichts raus (Klatsch, Klatsch)

Mach' ma uns nichts draus (Klatsch)

So, und jetzt ab ins Bett, oder zumindest ein Nickerchen...



Die Zeiten werden sich sicher wieder ändern und wir freuen uns schon wie Bolle 😊 auf die nächste Auswärtsfahrt mit den BIGREDS! Vielleicht denkt der eine oder andere, der in Bayreuth dabei war, daran, wie schön es war 😊 und wie lange es schon wieder her ist 😞. Ich höre schon das Scharren mit den Hufen! Wer noch nie dabei war, ganz oben auf die „Nach-Corona-To-Do-Liste“:

**Mia foan a amol mid!!!**

In diesem Sinne:

Servus, bis bald und bleibt´s alle ganz fest gesund!!!

*Die Redaktion*